

17. Februar 2023
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1



Platz 2



Platz 1

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

LAIQON AG

Eine wegweisende Kooperation

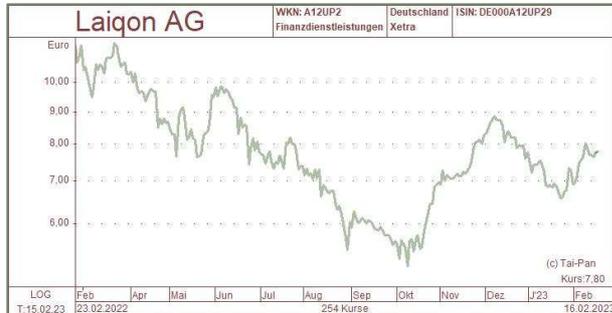
Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 7,80 € | Kursziel: 13,00 € (unverändert)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Hamburg
Branche:	Asset Management
Mitarbeiter:	>180
Rechnungslegung:	IFRS
ISIN:	DE000A12UP29
Ticker:	L1OA:GR
Kurs:	7,80 Euro
Marktsegment:	Scale
Aktienzahl:	17,4 Mio. Stück
Market Cap:	135,4 Mio. Euro
Enterprise Value:	143,1 Mio. Euro
Free-Float:	51 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	12,60 / 4,98 Euro
Ø Umsatz (12 M Xetra):	46,0 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2022e	2023e	2024e
Umsatz (Mio. Euro)	26,3*	41,6	61,7
EBITDA (Mio. Euro)	-6,6*	0,1	13,2
Jahresüberschuss	-11,6	-3,9	2,8
EpS	-0,67	-0,20	0,15
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,06
Umsatzwachstum	0,7%	58,3%	48,2%
Gewinnwachstum	-	-	-
KUV	5,15	3,25	2,20
KGV	-	-	48,7
KCF	-	-	18,3
EV / EBITDA	-	1.008,7	10,9
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,9%

*Als-ob-Wert

Im Fokus: Digitale Kapitalanlage...

LAIQON entwickelt sich immer mehr zu einem zentralen Partner der Genossenschaftsbanken beim Ausbau ihres Leistungsangebots. Ein wichtiger Anknüpfungspunkt ist der LAIC-Advisor von LAIQON, der eine automatisierte Allokation von Kapital mit Hilfe von künstlicher Intelligenz ermöglicht. Das versetzt die Volksbanken in die Lage, den Robo-Advisor-Lösungen der Konkurrenz ein starkes eigenes Angebot entgegenzusetzen.

...und klassische Vermögensverwaltung

Kürzlich hat LAIQON eine weitere Initiative gemeinsam mit einer Volksbank gestartet, die allerdings auf den Bereich der klassischen persönlichen Vermögensverwaltung abzielt. Zusammen mit der zehntgrößten Genossenschaftsbank in Deutschland, der Volksbank Rosenheim, hat die LAIQON-Tochter Bayerische Vermögen die Gesellschaft „meine Bayerische Vermögen“ gegründet. Der Partner wird mit 75 Prozent die Mehrheit an dem Vehikel halten, die übrigen 25 Prozent liegen bei Bayerische Vermögen. Das Joint-Venture wird künftig den vermögenden Kunden der Volksbank eine umfassende Lösung für die Vermögensverwaltung anbieten, die u.a. Investments in diverse liquide und illiquide Asset-Klassen abdeckt. Dafür wird auf Produkte von LAIQON, aus dem genossenschaftlichen Verbund und von Drittanbietern zurückgegriffen. Die Kunden werden persönlich betreut und erhalten ein umfangreiches Reporting, das die bereits etablierten Lösungen von LAIQON nutzen wird. Die Gesellschaft wird außerdem ihr umfangreiches Know-how im Bereich der Asset-Allokation in das Joint-Venture mit einbringen. Der operative Start ist für den Sommer dieses Jahres vorgesehen, sofern bis dahin die von der BaFin benötigte Freigabe wie erwartet vorliegt.

Hebelung der Kapitalbasis

Die Zusammenarbeit mit Anbietern aus dem genossenschaftlichen Sektor bietet aus unserer Sicht noch

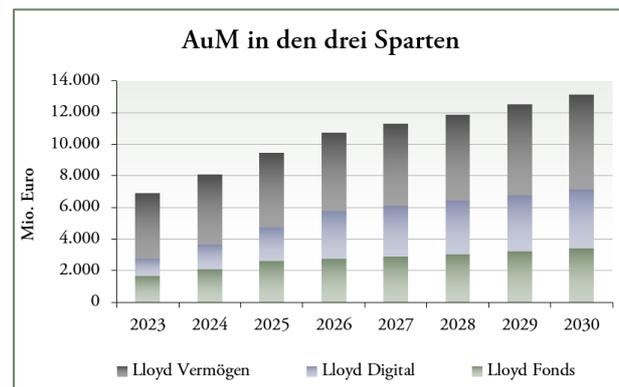
Mio. Euro	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030
Umsatzerlöse	41,6	61,7	75,2	87,3	92,8	97,6	102,6	107,9
Umsatzwachstum		48,2%	21,9%	16,1%	6,3%	5,2%	5,2%	5,2%
EBITDA	0,1	13,2	22,1	31,3	35,1	38,2	41,8	45,6
EBIT	-6,4	6,8	15,9	25,2	29,1	32,2	35,8	39,7
Steuersatz	0,0%	0,0%	5,0%	20,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,0	0,0	0,8	5,0	10,2	11,3	12,5	13,9
NOPAT	-6,4	6,8	15,1	20,1	18,9	20,9	23,3	25,8
+ Abschreibungen & Amortisation	6,5	6,4	6,3	6,2	6,1	6,0	6,0	5,9
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	0,1	13,2	21,3	26,3	25,0	27,0	29,3	31,7
- Zunahme Net Working Capital	-0,6	-0,3	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
- Investitionen AV	-7,5	-7,3	-5,1	-4,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Free Cashflow	-7,9	5,6	16,2	22,2	25,0	26,9	29,2	31,7

SMC Schätzmodell

ein enormes Potenzial – und das neue Joint-Venture bietet nun ein gutes Beispiel, wie es im Bereich der klassischen Vermögensverwaltung gehoben werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass weitere Kooperationen nach diesem Muster folgen könnten, auch mit Anbietern aus anderen Sektoren. Die LAIQON-Lösungen werden so für eine immer größere Kapitalbasis genutzt, was der Gesellschaft zusätzliche Einnahmen verschafft, die die Zusatzkosten im laufenden Betrieb deutlich übersteigen dürften. Aber selbst zum Start dürften die Investitionen von LAIQON vergleichsweise überschaubar bleiben.

Weitere Wachstumsfinanzierung

Zur Finanzierung des Wachstums hat das Unternehmen eine weitere Finanzierungsmaßnahme gestartet. Platziert werden soll eine Wandelschuldverschreibung mit einem Volumen von 5 Mio. Euro und einer Laufzeit von vier Jahren, die einen Kupon von 6,5 Prozent p.a. bietet und einen Tausch in die Aktie zu einem Kurs von 10,00 Euro ermöglicht. Das Bezugsrecht wurde ausgeschlossen und das Mindestzeichnungsvolumen auf 100 Tsd. Euro festgelegt, Bestandsaktionäre werden im Fall einer Zeichnung bevorzugt berücksichtigt.



Schätzung SMC-Research

Schätzungen unverändert

Wir hatten schon auf hypothetischer Basis weitere Kapitalmaßnahmen einkalkuliert und infolgedessen mit einer voll verwässerten Stückzahl von 18,9 Mio. gerechnet, diese lassen wir unverändert. Auch bei unseren Schätzungen zur weiteren Entwicklung der Asset-Basis (siehe Abbildung) sowie der Erlöse, Erträge und Cashflows (siehe Tabelle oben auf dieser Seite) gibt es keinen Anpassungsbedarf. Unser Modell sieht einen weiteren deutlichen Ausbau der Assets under Management – auf 9,5 Mrd. Euro bis 2025 und auf rd. 13 Mrd. Euro bis 2030 – und der daraus resultierenden Erlöse und Erträge vor. Mit den jüngsten aussichtsrei-

chen Wachstumsinitiativen sehen wir unsere Einschätzung eines hohen Potenzials erneut bestätigt. Die Nutzung der entwickelten Lösungen für eine immer größere Kapitalbasis wird mittelfristig erhebliche Skaleneffekte ermöglichen, was in unserem Modell in einem Anstieg der EBITDA-Marge auf rund 42 Prozent bis zum Ende des Detailprognosezeitraums zum Ausdruck kommt.

Kursziel weiterhin 13,00 Euro

Bei unveränderten Schätzungen beträgt unser Kursziel weiterhin 13,00 Euro je Aktie, was ein erhebliches Aufwärtspotenzial von aktuell mehr als 60 Prozent signalisiert (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Das Prognoserisiko stufen wir auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit 4 Punkten weiter als leicht überdurchschnittlich ein, was vor allem auf den Einfluss der Kapitalmarktentwicklung auf die Geschäftszahlen zurückzuführen ist.

Fazit

LAIQON hat eine umfassende Informations- und Managementplattform für die Kapitalanlage – die Digital Asset Platform 4.0 – entwickelt und kann dank dieser Innovation nun die Marktdurchdringung auch mit aussichtsreichen Kooperationen forcieren. Aktuell wird gemeinsam mit der Volksbank Rosenheim, der zehntgrößten Genossenschaftsbank in Deutschland, die klassische persönliche Vermögensverwaltung adressiert. Neben der DAP 4.0 bringt LAIQON in diese Zusammenarbeit insbesondere auch die große eigene Kompetenz in der Asset Allocation mit ein.

Wir sehen ein großes Potenzial für das Unternehmen im genossenschaftlichen Sektor und erwarten weitere Kooperationen dieser Art. Insgesamt sehen wir das von uns unterstellte Expansionszenario mit den jüngsten Wachstumsinitiativen untermauert. Bei unveränderten Schätzungen bestätigen wir unser Kursziel von 13,00 Euro für die Aktie, das ein erhebliches Aufwärtspotenzial bietet. Unser Urteil lautet daher weiterhin „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Langjähriges Know-how im Asset Management, bekannte Marke und breites Kontaktnetzwerk.
- Starke Basis für das digitale Anlagemanagement mit KI-Advisor und umfangreicher Datenplattform.
- Qualitativ hochwertiges Leistungsangebot bei offenen Fonds und der Vermögensverwaltung.
- Seit der Neuausrichtung im Jahr 2018 wird die Marktposition mit hohem Tempo ausgebaut.
- Nach den jüngsten Übernahmen fast 6 Mrd. Euro AuM mit hohen kontinuierlichen Verwaltungsgebühren.
- Stark digital geprägtes Geschäftsmodell mit hohem Skalierungspotenzial.
- Engagierte Ankeraktionäre mit umfangreichem Kapitalmarkt-Know-how.

Chancen

- Lloyd Fonds verfolgt zahlreiche Expansionsinitiativen und verfügt damit über ein breites Spektrum an Wachstumstreibern.
- Das Anlagevolumen wächst weltweit kontinuierlich, schon sehr geringe Marktanteilsgewinne reichen für deutliche Zuwächse.
- Die digitale Transformation sorgt für einen Umbruch in der Branche und bietet ein „window of opportunity“ für innovative Akteure.
- Fragmentierter Markt bietet für börsennotierte Anbieter attraktive Akquisitionschancen, vor allem im Bereich der Vermögensverwaltung.
- Bei einem weiteren deutlichen Ausbau der Assets under Management sollte der Gewinn überproportional zulegen.
- In guten Jahren sorgen hohe Performance-Fees für eine kräftigen Ergebnishebel.

Schwächen

- Die Einnahmen hängen auch von der Kapitalmarktentwicklung ab, was für eine erhöhte Volatilität sorgt. Ohne Performancegebühren erwirtschaftet Lloyd Fonds im Moment noch operative Defizite.
- Aus den bisherigen Übernahmen bestehen nach letztem Stand noch Zahlungsverpflichtungen in Höhe von rd. 14 Mio. Euro.
- Die Einnahmen aus dem Altgeschäft sind schon stark gesunken und werden bald weitgehend auslaufen.
- Konkurrenzintensiver Zielmarkt mit zahlreichen größeren Playern.
- Das aktive Asset-Management verliert Marktanteile. Das Wachstum in diesem Bereich muss also mit innovativen Angeboten gegen den Trend erfolgen.

Risiken

- Sollte der breite Börsentrend wieder deutlich nach unten drehen, würde das das Wachstum erschweren.
- Sollte der LAIC-Advisor oder die Fonds über einen längeren Zeitraum schwach performen, könnte das die Reputation beeinträchtigen.
- Aus dem Altgeschäft bestehen noch Restrisiken (Rechtsstreitigkeiten, Haftung etc.), die das Ergebnis belasten könnten.
- Die simultane Expansion mit verschiedenen Angeboten in unterschiedlichen Marktsegmenten ist eine komplexe Managementaufgabe, Enttäuschungen in einzelnen Bereichen sind nicht ausgeschlossen.
- Die großen Anbieter mit mehr Ressourcen für innovative Technologie und Produkte könnten kleinere Anbieter weiter aus dem Markt drängen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
AKTIVA									
I. AV Summe	113,2	106,4	99,8	93,4	87,1	81,0	74,9	68,9	63,0
1. Immat. VG	83,6	78,5	73,4	68,3	63,2	58,1	53,0	47,9	42,8
2. Sachanlagen	11,9	10,7	9,7	8,9	8,3	7,7	7,3	6,9	6,6
II. UV Summe	22,8	27,7	29,6	39,8	54,8	73,8	94,0	115,9	139,4
PASSIVA									
I. Eigenkapital	62,8	59,9	67,4	75,5	87,0	98,3	110,6	124,6	140,1
II. Rückstellungen	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	46,7	46,3	36,8	31,8	28,2	28,8	29,4	29,5	30,3
2. Kurzfristiges FK	26,2	27,5	24,8	25,4	26,2	27,2	28,3	30,1	31,4
BILANZSUMME	136,0	134,1	129,4	133,2	141,9	154,8	168,9	184,8	202,5

GUV-Prognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzerlöse	26,3	41,6	61,7	75,2	87,3	92,8	97,6	102,6	107,9
Gesamtleistung	26,3	41,6	61,7	75,2	87,3	92,8	97,6	102,6	107,9
Rohhertrag	22,4	36,0	53,0	63,4	73,6	78,3	82,4	86,6	91,1
EBITDA	-6,6	0,1	13,2	22,1	31,3	35,1	38,2	41,8	45,6
EBIT	-11,4	-6,4	6,8	15,9	25,2	29,1	32,2	35,8	39,7
EBT	-9,7	-7,7	5,0	14,3	23,9	28,3	31,8	35,7	40,0
JÜ (vor Ant. Dritter)	-9,7	-7,7	3,3	9,3	15,6	18,4	20,6	23,2	26,0
JÜ	-11,6	-3,9	2,8	8,3	14,0	16,5	18,6	20,9	23,4
EPS	-0,67	-0,20	0,15	0,44	0,74	0,88	0,99	1,11	1,24

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
CF operativ	-2,0	-3,2	7,4	13,5	19,9	22,9	25,0	27,5	30,2
CF aus Investition	-12,3	-7,5	-7,3	-5,1	-4,0	0,1	0,0	0,0	0,0
CF Finanzierung	8,2	14,8	1,2	1,2	-1,5	-4,4	-5,4	-6,3	-7,3
Liquidität Jahresanfa.	16,3	10,2	14,3	15,6	25,2	39,7	58,2	77,8	99,0
Liquidität Jahresende	10,2	14,3	15,6	25,2	39,7	58,2	77,8	99,0	121,9

Kennzahlen

Prozent	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e
Umsatzwachstum	0,7%	58,3%	48,2%	21,9%	16,1%	6,3%	5,2%	5,2%	5,2%
EBITDA-Marge	-25,3%	0,3%	21,4%	29,4%	35,9%	37,9%	39,2%	40,8%	42,3%
EBIT-Marge	-43,5%	-15,3%	11,0%	21,1%	28,8%	31,3%	33,0%	34,9%	36,8%
EBT-Marge	-36,9%	-18,6%	8,2%	19,0%	27,4%	30,5%	32,6%	34,8%	37,1%
Netto-Marge (n.A.D.)	-44,3%	-9,3%	4,5%	11,1%	16,0%	17,8%	19,0%	20,4%	21,7%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,1%	18,89	17,25	15,94	14,86	13,95
6,6%	16,63	15,36	14,32	13,45	12,71
7,1%	14,81	13,80	12,96	12,25	11,64
7,6%	13,31	12,50	11,81	11,22	10,71
8,1%	12,05	11,39	10,82	10,33	9,90

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4), 10)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 17.02.2023 um 7:40 Uhr fertiggestellt und am 17.02.2023 um 8:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
06.02.2023	Buy	13,00 Euro	1), 3), 10)
06.12.2022	Buy	13,60 Euro	1), 3), 4), 10)
09.09.2022	Buy	12,70 Euro	1), 3), 10)
28.07.2022	Buy	13,50 Euro	1), 3), 10)
30.05.2022	Buy	17,00 Euro	1), 3), 10)
06.04.2022	Buy	16,80 Euro	1), 3), 4), 10)
17.01.2022	Buy	18,00 Euro	1), 3), 4), 10)
26.11.2021	Buy	17,50 Euro	1), 3), 10)
31.08.2021	Buy	15,40 Euro	1), 3)
30.06.2021	Buy	14,20 Euro	1), 3)
31.03.2021	Buy	13,80 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.